



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

V. Markgraf Ludwig der Römer verleiht 4 Hufen in Groß-Beeren an den Bürger Willekin Röden in Berlin, welche früher einem Bürger in Mittenwalde, Martin Posen, gehört hatten und der Tochter desselben ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

fend jar, dryhundert jar, darnach in dem vunffzeynden Jare, defs negften Sundages nach marien magdalene.

Nach einer alten Abſchrift im K. Geh. Staats-Archive (16. Jahrh.)

IV. Markgraf Woldemar beſtätigt die Stiftung des Altars Exulum in der Petrifirche zu Cöln und betridmet denſelben mit Gebungen in Marckede und Mittenwalde, am 24. Dezember 1316.

In nomine domini amen. Nos Woldemarus, dei gracia Brandenburgensis et Lu-
facie Marchio, publice recognoscimus —, Quod ad honorem dei et ad collaudacionem eius
sanctissime genitricis, dedimus et pura voluntate donamus proprietatem Quatuor Manſorum in villa
Marckede, et duorum talentorum Brandenburg. denariorum de domo Conſulum in Middenwold
percipiendorum, quos et que dominus Johannes et ſui fratres et dominus Bertholdus et Pe-
trus presbyteri, de Celario dicti, et Margaretha relicta dicta de Clebeloke, apud Echar-
dum de Bardeleue, vaſallum noſtrum pro Quadraginta et octo marcis brandenburg. argenti com-
parauerunt, ad fundacionem cuiusdam altaris in parochiali Ecclesia in Colonia ſupra Sprewam
per preſentem proprietatis donacionem dotati, ita plane, quod predicti manſi et premiſſa duo ta-
lenta cum omni iure et vtilitate, cum precariis et ſeruitiis quibuslibet perpetuo proprietatis titulo
ad predictum altare pertinebunt; renunciantes pure omnibus, que nobis in premiſſis manſis et ta-
lentis competunt, aut nobis et noſtris heredibus et ſucceſſoribus competere poſſent in futuro. Pres-
byteri eciam, dictum altare qui officiantur, in omni miſſa marchionum Brandenburg. Herrmanni et
Johannis predeceſſorum noſtrorum, et omnium in dicta ciuitate morientium in paupertatis exilio, ob
quorum ſpecialiter ſalutarem memoriam ante dictum fundatum eſt altare et a quo ſuum traxit no-
men, deuote memoriam facient ſpecialem. Conſules eciam predictae Colonie ciuitatis perpetuo ius
patronatus ſeu preſentacionis facultatem dicti altaris obtinebunt. Vt autem hec proprietatis do-
nacio perpetuum obtineat vigorem, ipſam confirmamus et confirmatam autorizamus per appenſionem
noſtri ſigilli ad hanc cartam. Actum et datum in Spandow, Anno Domini M°. CCC°. decimo
ſeptimo, in vigilia natiuitatis domini, in preſencia nobilium, Domini Comitum de Kevernberge,
Conradi de Redere, Droyſekini, Matthie de Bredow, militum et aliorum ſide dignorum.

Nach dem Originale des Geh. Staats-Archives nach Hübner's Beitr. II, 11.

V. Markgraf Ludwig der Römer verleihet 4 Huſen in Groß-Beeren an den Bürger Willekin
Röden in Berlin, welche früher einem Bürger in Mittenwalde, Martin Poſen, gehört hatten
und der Tochter deſſelben zu ihrer beſſern Verheirathung gelaffen waren,
am 7. Mai 1356.

Nouerint etc. Quod nos Ludovicus Romanus etc. Contulimus et preſentibus conferi-
mus discreto viro willekino Röden, cui in Berlin, ſuiſque veris et legitimis heredibus qua-
tuor manſos, in villa magna Berne ſitos, eo iure, vtilitate, commodo, fructibus et honoribus, qui-

bus quondam Martinus pöse, civis in Middenwalde, eodem manfos possederat, iusto feudi tytulo perpetuis temporibus pacifice possidendos; quos manfos emit ab honesta matrona relicta quondam Martini Posen cum sua pecunia propria, qui manfi post mortem dicte relicte ad nos de iure pertinuisse debuissent, quia ad eam iusto dotalitii titulo pertinent, cui Juri renunctiaimus et presentibus renunctiamus ea de causa, quod filia dicte matrone eo commodiosius et honorificentius viro matrimonialiter valeat desponsari. In cuius etc. Datum Berlin, anno LVI, sabbato proximo ante dominicam Misericordias domini, Presentibus hassone, magistro curie, kokeritz, militibus, Ottone morner, Coquine nostre magistro transoderam, Thiderico morner, preposito, Cancellario nostro, etc.

Nach dem Copialbuche M. Ludw. I., betr. die Vogteien Berlin n. No. 63.

VI. Markgraf Ludwig der Römer gestattet der Stadt Mittenwalde, vier Juden aufzunehmen,
am 14. Mai 1356.

Wir Ludewig der Römer etc., bekennen etc., Daz wir den bescheiden Luthen, Ratmannen vnd ghemainen der stat zcu Middenwalde, vnsern lieben getrewen, sogethane besondere gnade gethan haben vnd thun, daz sie mogen vnd sullen zu sich in die stat nemen zcu wonende vier Joden, der wir ghewaldich wollen sin vnd sullen in vnser kamer ghehoren mit aller plicht, dienste vnd gerechticheit. Ouch sol kein hobptman oder voget ghewaldich sin, noch gebot vber sie haben. Mit orkund etc. Datum Berlin, anno LVI^o, sabbato ante dominicam Jubilate.

Nach dem Copialbuche M. Ludw. I., betr. die Vogteien Berlin n. No. 72.

VII. Markgraf Ludwig der Römer befreiet auf Grund nachgewiesenen Herkommens die Bürger zu Luckau von der Entrichtung der Geleits-Abgaben zu Mittenwalde,
am 31. Oktober 1361.

Wir Ludowich der Roemer etc., Bekennen openbar, dat wyr vnderwysfet syn, von vnsern mannen vnd bürgern, daz dy Bürger von Luckowe von alder keyn geleyte haben gegeben tu mittenwalde, Des habin wir sy entscheyden nach der sulben Anewifunge, vnd auch dy gnade getan, Dat sy fürbaz keyn geleyte mer geben sullen zu Mittenwalde, als sy dy vriheit auch von alder gehabt haben. Des zu gezugnisse haben wyr unfer insigel gehalten an dysen brief, Darouer synt gewest dy vellen Lude, her peter von trutenberg, ridder, vnd dy Ratman von berlyn vnd tyle von brücke, vnser void zu berlyn. Gegeben zu berlyn, nach gods geborde drützeinhundert Jar, darnach in dem eyn und sechsigstem Jare, an aller heiligen abende.

Wisse's Ticemannus, Cod. Dipl. 226. 227.